

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 20. Oktober 2006
Nummer 42

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Kirchenkonzert
FC Heitersheim
Bürgerverein Gallenweiler
VHS
Jugendreferat informiert
Amtliche Mitteilungen
Straßensperrung
An alle Hundehalter
Mitteilungen
Einweihung Rückhaltebecken
Oechsle-Rallye
Fällarbeiten
Markgräfler Musikh Herbst
Motorsägenlehrgang Pflicht
Landwirtschaft und Tierhaltung
Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Kindergarten
Kindergarten St. Johannes
Parteien
CDU-Stadtverband
Vereinsmitteilungen
Altenwerk
Bürgerverein Gallenweiler
FC Heitersheim
Förderkreis Kinderbetreuung
Förderkreis KKS
Kleinkaliber Schützenverein
MUT e.V.
Royal Rangers
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tennisclub Rot-Weiß e.V.
Theaterbesuchergemeinschaft
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

Heitersheim treibt's bunt!



22. Okt. 2006
Verkaufsoffener Familien-Sonntag

**Aktionen, Attraktionen, Angebote
– es lohnt sich!**

Öffentlich



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u.
Sa.: 8-12 Uhr

bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 25.10.2006

Biotonne: Donnerstag, 02.11.2006

Gelber Sack: Donnerstag, 02.11.2006

Papiertonne: Mittwoch, 15.11.2006

Häckselzugaktion: 24. - 27.11.2006

Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10



Flohmarktkiste und Kleiderbügel
Telefon 50 77 56

1 Schrankbett (1,50 m breit)
Telefon 07636/7 88 96 59

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen.

Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25
stv. Kommandant
Brendle privat 07634/1362

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
Krankentransport 07634/8051
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr
Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)

ZAHNARZT

Den zahnärztlichen Notfalldienst er-
fahren Sie beim Deutschen Roten
Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg
unter der Tel.-Nr. 1 92 22
(ohne Vorwahl)

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräflerland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

20.10.2006
Stadt-Apotheke Staufen
21.10.2006
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen
22.10.2006
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
23.10.2006
Rebland Apotheke
Schallstadt

24.10.2006
Zöllmatten-Apotheke
Heitersheim
25.10.2006
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
26.10.2006
Malteser-Apotheke
Heitersheim
27.10.2006
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler
28.10.2006
Rats-Apotheke
Bad Krozingen
29.10.2006
Burg-Apotheke
Staufen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111
Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** **Tel.: 07634/5 04 98 57**

Staufener Tafel e. V. Markgräflerland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



Nachruf

Die Stadt Heitersheim trauert um

Herrn

Fritz Fünfgeld

Ehrenbürger der Stadt Heitersheim

* 28. September 1921

† 18. Oktober 2006

Als Gründer und langjähriger Vorsitzender des Förderkreises zur Erhaltung historischer Bauten und Denkmale der Malteserstadt Heitersheim e. V. und Initiator des Johanniter- und Maltesermuseums hat sich der Verstorbene über viele Jahrzehnte unermüdlich für die Präsentation der Geschichte des Johanniter- und Malteserordens eingesetzt. Er hat den Anstoß gegeben zur Erforschung und Teilausgrabung der Römervilla und für den Bau des Römermuseums.

Seine Begeisterung für die Geschichte unserer Malteserstadt hat sichtbare Spuren hinterlassen.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und des Amors durch die Stadt Heitersheim, die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie viele andere öffentliche Auszeichnungen waren die äußeren Zeichen des Dankes, der Anerkennung und des Respekts für das engagierte Wirken des Verstorbenen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung Heitersheim

**Jürgen Ehret
Bürgermeister**

Ehrenbürger Fritz Fünfgeld gestorben

Am 28. September feierte Fritz Fünfgeld noch seinen 85. Geburtstag. Vorgestern Morgen, kurz nach Mitternacht, ist er gestorben. Als unermüdlicher Initiator und Motor hat der Heitersheimer Ehrenbürger in seiner Heimatstadt markante Spuren hinterlassen. Gut 20 Jahre seines Ruhestandes war er bestrebt, die Malteserstadt als etwas Besonderes herauszuheben, obwohl er seit 1952 in Grunern wohnte. Erst nach dem Tod seiner Frau Annemarie, zog er sich aus dem öffentlichen Leben zurück.

Als vor 15 Jahren die Erforschung der römischen "Villa urbana" in Heitersheim begann, ging für Fritz Fünfgeld ein hartnäckig verfolgter Herzenswunsch in Erfüllung. Zum 80. Geburtstag bekam er für seine Verdienste um die Realisierung des Römerprojektes den „Amor von Heitersheim" verliehen. Sein historischer Wissensdurst wurde bereits im Elternhaus geweckt. Nach dem humanistischen Abitur am Berthold Gymnasium Freiburg standen Reichsarbeitsdienst und Kriegsdienst bei der Luftwaffe an. Nach einer praktischen Ausbildung in der Landwirtschaft folgte das Studium an der Universität Stuttgart-Hohenheim. Zurück in der Heimat, holte ihn die Passion zur Historie wieder ein. Besonders interessierte ihn die Zeit des Johanniter- und Malteserordens. Er kreierte den Namen Malteserstadt und berichtete aus seinem Geburtsort für die Badische Zeitung unter dem damaligen Redakteur Dr. Fritz Fischer in Müllheim. Seine berufliche Karriere ließ Fritz Fünfgeld vom Landwirtschaftsreferendar zum Leitenden Regierungslandwirtschaftsdirektor aufsteigen. Er schöpfte die Weinlage „Heitersheimer Maltesergarten" und war geistiger Vater des Staufener Weinfestes. Den „Förderkreis zur Erhaltung historischer Bauten und Denkmale in der Malteserstadt" gründete er 1978, stand ihm bis 1999 vor und blieb dessen Ehrenvorsitzender. In seiner Ära schuf er den Naherholungsbe- reich Schlosspark, das Johanniter- und Maltesermuseum, die archivarisches Ansätze eines Stadtmuseums sowie Kontakte zum Souveränen Malteser- und Johanniterorden. Er wurde 1989 zum Magistralritter ernannt.

Ehrenamtlicher Fleiß und profundes Wissen bescherten dem liebevoll als „Großprior von Heitersheim" und „Ruinen-Fritz" apostrophierten Bürgersohn Ehrenbecher, Ehrennadeln, Medaillen und Abzeichen. Die Stadt Heitersheim drückte ihre Hochachtung 1991 mit der Ehrenbürgerwürde aus. Das Land Baden-Württemberg zeichnete ihn 1995 mit der Ehrennadel aus. Und nicht zuletzt wurde ihm 1983 das Bundesverdienstkreuz zuteil. Am Dienstag, 24. Oktober, wird in der Grunerner Kirche das Seelenamt gefeiert mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof.

Der Heitersheimer Ehrenbürger Fritz Fünfgeld ist vorgestern in seinem Haus in Grunern entschlafen.

FOTO: SABINE MODEL



Einladung
Kirchenkonzert

Sonntag, 29. Oktober 2006, 17.00 Uhr
Katholische Pfarrkirche
St. Bartholomäus in Heitersheim

und

Sonntag, 5. November 2006
17.00 Uhr
Christuskirche Bad Krozingen

MGV 1841 Heitersheim e.V.
unter der Leitung
von Petra Buroschek
mit

Kinderchor s'Chörle
Männergesangverein
Chor INTERMEZZO

unterhalten Sie
mit einem vielfältigen Chorprogramm für
drei Generationen,
aufgelockert durch Orgelstücke

Eintritt frei
Spenden erwünscht

FC Heitersheim

Halloween-Party

31. Oktober 2006
im Clubheim

Party: ab 20.00 Uhr



KARAOKE



Zigeuner-Abend

mit

RAISA

Anita Morasch/
Nescha Petrovic

Samstag, 21. Oktober 2006
20.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Abendkasse: 6 Euro

Der Bürgerverein bietet
ab 19.00 Uhr
original Zigeunergoulasch



Schwerpunktthema

“Migration - Integration”

Vortragsreihe Herbst 2006

2. “Der Marsch”

Video-Film zum Thema Flucht
anschließend Gespräch

Siegfried Kunz

23. Oktober 2006
20.00 Uhr

Gebühr: 4 Euro

Johanniterschule
Heitersheim

**Infos aus dem
Jugendreferat**

- Neu: Mädchenzeit im Jazz
Ab Mittwoch, 25.10.2006, 14-tägig,
von 17.00 bis 19.00 Uhr startet im
Jugendraum Jazz eine offene Mäd-
chengruppe für alle Mädchen ab 12
Jahre. Kommt einfach vorbei zum
Quatschen, Tanzen, Ausflüge ma-
chen, eigene Fotostorys erfinden,
Kosmetik herstellen ... oder zu al-
lem, was ihr sonst gerne tut!

- Für alle Jugendlichen ab
12 Jahren hat das Jazz wieder
wie gewohnt geöffnet:
Dienstags 17.00 bis 21.00 Uhr
Mittwochs 19.00 bis 22.00 Uhr
1. Freitag im
Monat 19.00 bis 23.00 Uhr

- Der neue Mädchenkalender
2006/2007 ist da!
Holen könnt ihr ihn euch bei mir im
Rathaus immer mittwochs zwis-
chen 14.00 und 16.00 Uhr oder im
Jazz zu den normalen Öffnungszei-
ten.

Simone Pozsgai, Zimmer B 20,
Telefon 4 02 45

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Straßensperrung anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 22. Oktober 2006 in der Straße "Im Stühlinger" und der Hauptstraße sowie Haltverbot in der Johanniterstraße**

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 22. Oktober 2006 wird die Straße "Im Stühlinger" und die Hauptstraße gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 12.30 bis ca. 18.30 Uhr.

In der Johanniterstraße gilt ab der Einmündung Anne-Frank-Straße bis zur B 3 ein beidseitiges Haltverbot. Der Gehweg auf der Nordseite der Johanniterstraße steht jedoch den Fahrzeugen als Parkfläche zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!!!

An alle Hundehalter

Nun kommt wieder die Zeit, in der die Schafherden durch die Rheinebene ziehen. Leider ist es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen, dass Schafe von freilaufenden Hunden gerissen wurden.

Wir möchten in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass **Hunde ohne Begleitung** einer Person, die sofort und erfolgreich durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, **nicht frei umherlaufen dürfen. Es ist auch verboten, bei Rearbeiten die Hunde laufen zu lassen.**

Doch leider führen nicht angeleinte Hunde nicht nur im Außenbereich zu Beschwerden. Auch **innerhalb der geschlossenen Ortschaft** lassen Hundebesitzer ihre Hunde trotz **Anleinpflcht** in Heitersheim frei laufen. Leider fühlen sich speziell aber Kinder und ältere Mitbürger, aber auch andere Personen durch einen nicht beaufsichtigten Hund bedroht. Allein schon aus Rücksicht auf diesen Personenkreis müsste die Beachtung der Aufsichtspflicht für Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein.

Ferner hat der Hundehalter bzw. die jeweilige Aufsichtsperson dafür zu sorgen, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Geh-

wegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Auch das Sulzbachufer ist keine Hundetoilette!

Sollte es trotz bester Aufsicht passieren, dass sich Ihr Hund auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten erleichtert, ist der **Hundehaufen unverzüglich zu beseitigen**. Für solche Fälle ist es empfehlenswert, wenn der Hundehalter eine kleine Plastiktüte mit sich führt, die anschließend in den privaten Restmüll entsorgt wird. Auch spezielles Einweggeschirr ist im Handel käuflich erwerblich.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung

**MITTEILUNGEN****Einweihung Rückhaltebecken**

"Gute Arbeit wird mit Landesförderungen belohnt", gratulierte Regierungspräsident Sven von Ungern-Sternberg den Sulzbachtalgemeinden zur Einweihung ihres erweiterten und umgebauten Hochwasserrückhaltebeckens. "Wer zuerst seine Hausaufgaben macht, bekommt zuerst", lobte er Bürgermeister Jürgen Ehret, dessen Amtskollegen, den Vorflutverband Sulzbach/Eschbach sowie Staatssekretär Gundolf Fleischer, der "an entscheidender Nahtstelle gesessen" habe. An der "Bugwelle der Zuschüsse" sicherte der Verbandsvorsitzende Ehret günstige Konstellationen, bestätigte der Regierungspräsident. Im letzten Moment habe er 2004 noch eine 80-prozentige Förderung genehmigt bekommen. Seit 2005 zahlt das Land für Hochwasservorhaben nur noch 70 Prozent. Selbst das sei ein großer Kraftakt angesichts von 100 Rückhaltebecken im Verwaltungsgebiet, die in den 60er bis 80er Jahren entstanden und zu wenigstens 50 Prozent an gültige Standards anzupassen sind. Er rechne in den nächsten Jahren mit einem Sanierungsstau, der nur zu einem Bruchteil und nicht zeitgerecht bedient werden könne, so Un-

gern-Sternberg. Im Sulzbachtal sei alles Menschenmögliche getan, um die Bevölkerung gegen ein 100-jährliches Hochwasser abzusichern. Das war ursprünglich mit unter 2,5 Millionen Euro veranschlagt, werde aber letztlich mit drei Millionen Euro abgerechnet. "Wir richten uns nun trotz aller Schwierigkeiten darauf ein, die Förderung in einer solidarischen Politik für den ländlichen Raum von zwei auf 2,4 Millionen Euro zu erhöhen", versprach der Regierungspräsident. Die Sulzbachtalgemeinden haben damit nach einer Kosten-Nutzenanalyse vertretbare 600.000 Euro zu übernehmen, stellte der Verbandsvorsitzende Ehret dankbar fest. Die Stadt Heitersheim übernehme 62 Prozent, Ballrechten-Dottingen und Sulzburg je 19 Prozent. Für eine Zinsbelastung von 25.000 Euro jährlich könne das Hochwasserbecken jetzt 200.000 Kubikmeter fassen. Mit zwei Schiebern, einer Dammerhöhung um 1,60 Meter und einer Hochwasserentlastung müsse die gesamte Anlage sogar ein 5.000-jährliches Hochwasser schadlos überdauern. Um das zu erreichen bewege man 80.000 Kubikmeter Erde. Davon wurden 60.000 abgefahren und 20.000 in den Damm eingebaut. Um den besseren Hochwasserschutz mit 6,5 Hektar Einstaufläche durch 7,57 Hektar

wertvolles Biotop aufzuwerten, waren sechs Hektar Grunderwerb zu tätigen. Mit Hilfe eines so genannten Borstenpasses werde sogar die Fischdurchlässigkeit gewährleistet. Teil der Gemeinschaftsaufgabe war zudem, den Sulzbach in Dottingen für ein 100-jährliches Hochwasser zu rüsten und durch eine Umbaumaßnahme am Eselsgraben das Malteserschloss zu schützen. Grundlage der Optimierung sei allerdings der Bau des Rückhaltebeckens nach den Hochwasserereignissen 1983 gewesen, so Ehret. Im Sulzbachtal, in Eschbach, Laufen und Wettelbrunn wurden damals in beispielhafter interkommunaler Kooperation mit Hilfe des Landes fünf Rückhaltebecken für 11,5 Millionen Euro gebaut, für die Landesmittel in Höhe von zehn Millionen Euro flossen. Besonders dankbar erinnerte er sich an den ehemaligen Landwirtschaftsminister Gerhard Weiser, der zudem einen Unterhaltszuschuss zusagte, der bis heute 315.000 Euro brachte. Ehret dankte dem Land Baden-Württemberg, dem Team vom Regierungspräsidium, den Planungsbüros und Baufirmen, den Gemeinderatsgremien und Amtskollegen, den Grundstückseigentümern und den Verbandsgremien für die Unterstützung. Vor allem aber würdigte er Verbandsbaumeister Martin Gekeler,

der bei der Umsetzung auf einer schwierigen Baustelle die Hauptlast zu tragen hatte. Inzwischen sei man dabei, die Rückhaltebecken Eschbach und Fliederbach zu prüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Bürgermeister Bernd Gassenschmidt sprach von einer großen Erleichterung. Den Kommunen ermögliche die Maßnahme, bauliche Erweiterungen zu planen und Entwicklung zu gestalten, was nach den neuen Richtlinien ohne diesen Hochwasserschutz eingeschränkt wäre. Private Hausbesitzer haben den Vorteil günstigerer Versicherungen. Er dankte dem Verbandsvorsitzenden, so nachhaltig "Dampf gemacht" zu haben. Auf dieses Stück gelungene Solidarität, das Sicherheit und ein ideales Biotop beschere, dürfe man anstoßen. Im Kreise der damaligen und heutigen Weggefährten in Sachen Hochwasser wurde die Einweihung im Schützenhaus gefeiert.



Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg hat das Rückhaltebecken offiziell in Betrieb genommen. Per Knopfdruck öffnete er den Schieber des neuen Rückhaltebeckens.



Das Rückhaltebecken ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinden Ballrechten-Dottingen, Heitersheim und Sulzburg. Die Bürgermeister Bernd Gassenschmidt, Jürgen Ehret und Peter Wehrle übergaben dem Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg als Dank für die große Hilfe ein Weinpräsent mit Weinen aus den jeweiligen Gemeinden.



Die Bauleitung für den Bau des Rückhaltebeckens hatte Stadtbaumeister Martin Gekeler. Verbandsvorsitzender Jürgen Ehret dankte ihm mit einem kleinen Präsent für die hervorragende Arbeit.

Fotos: Sabine Model

“Oechsle”-Rallye 2006

In der “Oechsle”-Rallye des Weinjahrgangs 2006 hat das Weingut Josef Walz aus Heitersheim derzeit im Markgräflerland die Nase vorn. Das beste bisher gemessene Mostgewicht von 164 Grad Oechsle einer Gewürztraminer Trockenbeerenauslese ist für das fast 300 Jahre alte Weingut zugleich der Höchstwert in der Betriebsgeschichte, die seit 1972 Oechslewerte nachweist. Der junge Kellermeister und Chef des Weingutes, Thomas Walz, der 1996 mit 23 Jahren den Betrieb übernahm, sieht es als Beweis dafür “nicht alles falsch gemacht zu haben.” Im Fachlabor von Klaus Tröndlin in Schliengen, wo das jüngste Ergebnis gemessen wurde, waren bis Ende letzter Woche keine vergleichbaren Erfolge bekannt. Auch der Badische Weinbauverband konnte solche Zahlen nicht toppen. Die handverlesene Ausbeute aus 30 Ar Rebfläche, die am Donnerstag, 12. Oktober, gelesen wurde, ergab 230 Liter des edelsüßen Saftes. Nachdem die herkömmlich zur Verfügung stehenden Messmethoden bei 140 Grad Oechsle ausgereizt sind, wurde der Experte beauftragt. Denn ab 155 Grad Oechsle wird ein Wein zur Trockenbeerenauslese befördert. Betriebswirtschaftlich gesehen sei das sicher kein entscheidender Faktor, relativierte Thomas Walz den respektablen Rekord. Aber angesichts des schwierigen und anspruchsvollen Herbstes, sei ein solches Fass ein versöhnlicher Abschluss. Immerhin registrierte die hochmoderne Wettermessstation des Weingutes in den letzten vier Wochen Niederschlagswerte von 240 Litern. Das strapazierte die Nerven der Winzer bis zum Anschlag, zumal der Herbst aus diesem Grund überall im Markgräflerland in der halben Zeit bewerkstelligt werden musste. Die Gewürztraminer Trauben waren trotz der Nässe kerngesund, berichtet Thomas Walz. “Und noch mal drei Tage Sonnenschein zum Abschluss haben es dann gebracht.”

Wasser- und Schiffsamt Freiburg

Fällarbeiten

Das Wasser- und Schiffsamt Freiburg, Außenbezirk Neuenburg, teilt mit, dass im Laufe des Oktobers Fällarbeiten entlang des Rheins beginnen. Es werden Bäume gefällt, die in ihrer Standsicherheit gefährdet sind. Die Begeh- und Befahrbarkeit der Betriebswege kann dadurch in den betroffenen Bereichen eingeschränkt sein. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit den zuständigen Naturschutzbehörden. Die Betriebswege entlang des Rheins werden durch Fußgänger und Radfahrer intensiv genutzt. Die Verkehrssicherheit der angrenzenden Bäume muss deshalb gewährleistet werden. Der Außenbezirk beurteilt die Standsicherheit des Baumbestandes fortlaufend.

fend. Dies erfolgt mittels Begehungen durch eigens dafür geschulte Mitarbeiter, die jeden Baum untersuchen und einzeln beurteilen. Das Wasser- und Schifffahrtsamt legt als Grundstückseigentümerin besonderen Wert auf einen sicheren und standortgerechten Baumbestand. Ergänzend wird vom Wasser- und Schifffahrtsamt noch darauf hingewiesen, dass der Baumbestand abseits der Betriebswege, z.B. in den Vorländern, nicht auf seine Standsicherheit hin überprüft wird.

Der Forstbezirk Staufen informiert:

Motorsägelehrgang Pflicht für Brennholzelbstwerber

Brennholz war in den letzten Jahren trotz gestiegenen Preisen (im Land zwischen 40 und 55 Euro pro Festmeter Brennholz

lang an der Waldstraße) selten so begehrt wie heute angesichts hoher Energiepreise. Zahlreiche Bürger suchen nun die Nähe zum Wald um ihr Brennholz selbst zu gewinnen. Aber Waldarbeit ist gefährliche Arbeit. Der sorgfältige Umgang und effektive Einsatz der Motorsäge ist Voraussetzung für einen pfleglichen Einsatz und die Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit. Die Wälder im öffentlichen Eigentum des Forstbezirks Staufen sind nach dem Qualitätssiegel PEFC zertifiziert. Mit der Zertifizierung wurde es zur Auflage für die Waldbesitzer keine Personen ohne Ausbildungsnachweis und ohne persönliche Schutzausrüstung - Helm, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe - im Wald mit der Motorsäge arbeiten zu lassen. Ein entsprechender Nachweis über einen Motorsägenlehrgang ist ab sofort Pflicht für alle Personen die Brennholz im Wald selbst aufarbeiten wollen.

Markgräfler Musikherbst



Einen gewichtigen Auftakt nahm der Markgräfler Musikherbst 2006 in der Kirche des Malteserschlosses Heitersheim. Das Programm mutete auf den ersten Blick als typisch für das Mozart- und Schumannjahr an: Mozarts "Dissonanzquartett" KV 465 und Schumanns a-Moll-Quartett op. 41/1, außerdem das zweite Quartett aus Beethovens

Opus 59. Ein genauerer Blick auf Schumanns Opus 41 lässt jedoch eine zweite Ebene erkennen. Schumann schrieb es in seinem "Kammermusikjahr" 1842. An dessen Anfang stand eine Krise in seiner jungen Ehe: Er hatte seine Frau Clara auf einer Konzertreise begleitet, war jedoch, geplagt von Selbstzweifeln und Depressionen, vorzeitig nach Hause zurückgekehrt. Gewissermaßen zur Selbsttherapie befasste er sich mit Quartetten von Mozart und Beethoven, eine Arbeit, über der auch die Ehepartner wieder zusammenfanden; die erste Frucht waren die Quartette op. 41. Das Aurn-Quartett brachte diese Beziehung zum Vorschein, indem es Schumanns Werk an den Anfang stellte. Die Hörer konnten so Mozart und Beethoven aus Schumanns Perspektive erleben: die besondere, ja besessene Sorgfalt, die Mozart auf die Arbeit mit einem kleinen Motivvorrat verwandte, und die Konsequenz, mit der Beethoven diese Arbeit weitertrieb, indem er die Motive ihre Dynamik in einem kammermusikalischen Drama entfalten ließ. Bei Schumann schlug sich beides als romantisch aufgeladener Klassizismus nieder. Eine dritte Dimension brachte das Spiel des Aurn-Quartetts hinzu, ein kraftvoll aus der Mitte belebter Klang, farblich hochdifferenziert vor allem im Spiel des Primarius Matthias Lingenfelder und mit einer Dynamik von orchestraler Breite. Das sichere Zusammenspiel wurde von einem Appassionato getragen, das nicht in den Vordergrund drängte, sondern der kompositorischen Struktur der Werke galt. Nur wer etwa die eröffnenden Akkorde von Beethovens zweitem Rasumowsky-Quartett so leidenschaftlich-markiert spielt, kann ihre aus der Durchführung wie beiläufig herauswachsende Reprise derart überzeugend gestalten. Schumanns, Mozarts, Beethovens Musik erschien wie unter einem Vergrößerungsglas, das Ausdruck und Struktur zugleich ins Hör- und Fühlbare hob: Kein Quartettabend wie jeder andere.

Friedrich Sprondel – Badische Zeitung vom 10.10.2006



Landwirtschaft und Tierhaltung

Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, sachkundig sein müssen. Landwirte, Winzer, Gärtner usw. mit einer entsprechenden fachlichen Ausbildung sind sachkundig im Sinne dieses Gesetzes. Die Landwirtschaft in unserer Region ist geprägt durch einen hohen Anteil an Nebenerwerbslandwirten und Nebenerwerbs- und Hobbywinzern, die häufig keine entsprechende fachliche Ausbildung und damit auch keinen Pflanzenschutz-Sachkundenachweis besitzen. Speziell bei dieser Gruppe besteht ein dringender Bedarf an fachlicher Schulung. Um diesen Bedarf abzudecken und um den Anforderungen des Pflanzenschutzgesetzes Genüge zu tun, veranstaltet das Landratsamt im kommenden Winter Pflanzenschutz-Sachkundelehrgänge für Landwirte (Ackerbau/Grünland) und Winzer. Ein Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildungsschwerpunkte sind Biologie von Krankheiten, Schädlingen und Nützlingen, Anwenderschutz, gesetzliche Regelungen sowie Mittelberechnung.

Folgende Sachkundelehrgänge werden angeboten:

Lehrgang: Landwirte
Ort/1. Termin: Emmendingen-Hochburg
 04.01.2007, 19.00 Uhr
Folgetermine: 11. + 18. + 25.01.2007
Prüfung: 26.01.2007

Lehrgang: Winzer - Markgräflerland
Ort/1. Termin:
 Winzergenossenschaft Auggen
 09.01.2007, 19.30 Uhr
Folgetermine:
 16. + 23. + 30.01. und 06.02.2007
Prüfung: 09.02.2007

An den o.a. Sachkundelehrgängen interessierte Personen sollten sich schriftlich unter Angabe von Namen, Adresse, Geburtsdatum bis spätestens 10.11.2006 beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach (Fax-Nr. 0761/21 87-58 99) anmelden. Weitere Auskünfte erteilen Pflanzenproduktionsberater Maurath (0761/21 87-58 23) bzw. Weinbauberater Stücklin (0761/21 87-58 27).





Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 21. Oktober

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 22. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag - Missio-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 25. Oktober

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*:
Stille Anbetung

Donnerstag, 26. Oktober

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Oktober

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Familie Hiss; Hl. Messe für Karl Oswald; 3. Opfer für Maria Wolff

Samstag, 28. Oktober

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag der Weltmission

ist am 22. Oktober. Spendentüten wurden mit dem letzten Pfarrblatt verteilt und liegen auch noch in den Kirchen aus. Missio, das internationale Werk der Glaubensverkündigung erinnert uns an die uralte Zusage Gottes: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. - Angesichts von Leid, Krankheit, Einsamkeit und Angst darf diese Verheißung kein leeres Wort bleiben, vor allem bei jenen, die unter den Folgen von Aids, Tbc oder Malaria leiden. Zur medizinischen Hilfe soll die Hilfe des Glaubens kommen.

Kinderwortgottesdienst

Kinder bis zur 2. Grundschulklasse laden wir dazu ein. Am Sonntag, 22. Oktober, beginnen wir miteinander um 10.30 Uhr in der Heitersheimer Kirche. Während nach der Eröffnung die Kinder im Pfarrsaal auf ihre Art eine Wortgottes-Feier halten, feiern die anderen in der Kirche die Hl. Messe.

Katholisches Bildungswerk

Am Montag, 23. Oktober, um 20.00 Uhr wird in der Reihe "Migration - Integration" in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und der evang. Kirchengemeinde der Video-Film "Der Marsch" in der Realschule Heitersheim gezeigt - ein Film, der in den 80er Jahren von BBC ausgestrahlt wurde. Er behandelt das Problem von "Wirtschaftsflüchtlings" aus Afrika. Fernsehbilder von der spanischen

Küste bei Gibraltar oder auf den kanarischen Inseln zeigen, wie aktuell dieses Thema heute ist. Nach dem Film sind Gespräche darüber möglich.

Organistentreff

Zur Erstellung und Terminabsprache des Organistenplanes treffen wir uns am Freitag, 27. Oktober, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Heitersheim.

Kirchenkonzert in Heitersheim

Am Sonntag, 29. Oktober, um 17.00 Uhr veranstaltet der Männergesangverein Heitersheim in der Kath. Kirche St. Bartholomäus ein Kirchenkonzert unter der Leitung von Petra Buroschek. Ein vielfältiges Chorprogramm, aufgelockert durch einige Orgelstücke, wird zu hören sein, vorgetragen von drei Generationen:

Männergesangverein - Chor Intermezzo - Kinderchor s'Chörle

Wir laden Sie dazu ein und wünschen viel Freude beim Zuhören. Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 22. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim:
Frau Rosalowsky, Prädikantin
anschließend gemeinsames Mittagessen

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 23. Oktober

17.00 Uhr Meute Spinne
18.00 Uhr Meute Skorpion
20.00 Uhr Vortrag in der Realschule: Migration - Integration

Dienstag, 24. Oktober

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 25. Oktober

20.00 Uhr Bläserkreis

Freitag, 27. Oktober

14.30 Uhr Kinderbibeltage

Samstag, 28. Oktober

14.30 Uhr Kinderbibeltage

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr



Gemeinsames Mittagessen im

Ev. Gemeindezentrum
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag,

22. Oktober, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Evangelische Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Voranzeige: Kinderbibeltage im Ev. Gemeindezentrum

Vom 27. - 29. Oktober finden im Gemeindezentrum die diesjährigen Kinderbibeltage statt. Unser Thema lautet: "Servus Paulus" und wir laden alle Schulkinder herzlich dazu ein. Freitag und Samstag beginnen wir jeweils um 14.30 Uhr und am Sonntag ist Gottesdienst für Groß und Klein um 10.30 Uhr. Unser Team freut sich auf euch!!

Damit wir die Kinderbibeltage gut organisieren können, ist eure **Anmeldung unbedingt erforderlich**.

Kinderbibeltage 2006



"Servus Paulus"

27. - 29. Oktober
Evang. Gemeindezentrum
Heitersheim
Freitag und Samstag
14.30 - 17.00 Uhr
Sonntag um 10.30 Uhr "Gottesdienst für Groß und Klein"
Teilnahme nur nach Anmeldung!

Kostenbeteiligung pro Tag: 3 Euro
(2 Geschwister je 2 Euro; 3 Geschwister je 1,50 Euro)





**Schwerpunktthema
"Migration - Integration"
Vortragsreihe Herbst 2006**

2. "Der Marsch"
Film und Gespräch über
Fluchtursachen
23. Oktober, 20.00 Uhr
Realschule Heitersheim

3. "Integration - wie geht das?"
Wolfgang Busse
13. November, 20.00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum

**Gottesdienst bei den
Vinzentinerinnen
im Malteserschloss**

Sonntag, 22. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper
Montag, 23. Oktober
Keine Eucharistiefeier
Dienstag, 24. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 27. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 28. Oktober
07.00 Uhr Eucharistiefeier
08.30 Uhr bis 09.30 Uhr
Beichtgelegenheit
Sonntag, 29. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

www.quellzeit.de



AUS DEN KINDERGÄRTEN

Kindergarten St. Johannes

Ein Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes war der Luftballonwettbewerb. Jedes Kind durfte einen Luftballon mit Karte auf die Reise schicken. Nachdem nun die letzten Karten wieder im Kindergarten angekommen sind, fand am Dienstagnachmittag, 10. Oktober 2006, die Preisverleihung statt. Insgesamt kamen 16 Karten zurück. Ein Ballon überflog den Schwarzwald und landete in Pfalzgrafenweiler (ca 98 km Luftlinie), der zweitweiteste in St. Georgen im Schwarzwald. Die Mehrheit der Ballone landete in St. Märgen, Buchenbach, Unteribental und Kirchzarten. Weitere Ziele waren der Schauinsland, Sölden, Ehrenkirchen und Neuenburg. Für einen Trostpreis sorgte der kürzeste Flug, der auf dem Goetheparkplatz in Heitersheim endete.



Das Foto zeigt die glücklichen Gewinner

Die Volksbank Breisgau Süd sponserte den Luftballonwettbewerb. Sie übernahm die Kosten für das Gas, stellte die Teilnehmerkarten her, besorgte die Kunststoffaufhängungen und stellte die Luftballons zur Verfügung. Die Kinder und das Erzieherteam möchten sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Volksbank Breisgau Süd für alles bedanken.

POLITIK PARTEIEN

CDU-Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu einem kommunalpolitischen Abend laden wir Sie auf

Dienstag, 24. Oktober 2006, 20.00 Uhr
in die **Gaststätte des Tenniscenter in Heitersheim**

ganz herzlich ein. Wir wollen mit Ihnen insbesondere folgende Themen diskutieren:

- Nordumgehungsstraße von Heitersheim
- Neubau der Mehrzweckhalle
- Finanzielle Perspektiven und wirtschaftliche Entwicklung von Heitersheim
- AKW Fessenheim

Selbstverständlich können auch andere interessierte Themen angesprochen werden. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Ulrike Pigulowski, CDU-Vorsitzende
Thomas Höfler,
CDU-Fraktionsvorsitzender



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Zu einer herbstlichen Fahrt nach Lahr zur Chrysanthemenschau lädt das Altenwerk auf Mittwoch, 25.10.2006, recht herzlich ein. Anmeldungen bis 22.10.2006 bei Frau Anneliese Höfler, Telefon 07634/69 50 13 oder Rita Hauser, Telefon 07634/22 71. Abfahrt um 13.00 Uhr an den üblichen Haltestellen.

Der Fahrpreis beträgt 11 Euro zuzüglich 1 Euro Bahnfahrt durch die Stadt.

Seniorgymnastik oder "60plus"

Um möglichst lange frisch und beweglich zu bleiben und Alterungsvorgänge hinauszuzögern, können wir selbst viel dazu beitragen. Angeboten werden bei uns unterschiedliche Themen, die den Ansprüchen der Älteren gerecht werden.

- verschiedene Formen des Herz-Kreislauftrainings
- Möglichkeiten der Entspannung

- Körperhaltung und Beweglichkeit
 - Gymnastik mit und ohne Handgeräte
 - altersgerechtes Training und Koordination
 - rhythmische Gymnastik mit Musik
 - Bauch- und Beckenbodengymnastik
 - Rückenschule
 - autogenes Training
 - Thai Chi Chuan
- Mit Bewegung, Spiel und Musik kann man auch "Ältere" motivieren, Freude und Spaß am Sport vermitteln.

Ab dem 6. November 2006 jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Festhalle. Sie sind beim Altenwerk versichert. Machen Sie doch einfach mal ein "Probetraining". Wir freuen uns auf Sie.
Infos: Maria Ries, Telefon 85 23



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Freitagstreff

Vietnam Ein Reisebericht

Hans-Dieter Paul

**Freitag, 27. Oktober 2006
20.00 Uhr**

Bürgerhaus Gallenweiler

**Ab 19.00 Uhr bieten wir
ein asiatisches Gericht**



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Eigene Vereinshymne ist der Lohn für die harte Arbeit

FC Heitersheim klingt musikalisch "Blau-Weiß" / Kicker wurden zu Sängern

Der FC Bayern München, der FC Schalke 04, der Hamburger SV und der 1. FC Köln haben eine und nun hat mit dem FC Heitersheim ein Verein aus dem Markgräflerland auch eine, eine eigene Vereinshymne. In München dröhnt es vor den Heimspielen des deutschen Rekordmeisters "FC Bayern, forever number one" aus den Lautsprechern der Allianz-Arena, in Köln gibt es den Klassiker "Viva Nordia" zu hören, während im hohen Norden Hamburgs Kultsänger und Stadionsprecher Lotto King Karl mit "Hamburg, meine Perle" das Publikum auf das bevorstehende Spiel einstimmt. In Heitersheim geht es wahrlich beschaulicher zu, doch auch dort hört man neuerdings vor den Spielen des FC Heitersheim ganz neue Töne. "FC Heitersheim, so heißt unser Verein", schallt es über den Sportplatz im Heitersheimer Sportzentrum. Das, was am Anfang nur eine Idee war, wurde beim FC Heitersheim innerhalb weniger Wochen in die Tat umgesetzt. Eine Vielzahl an Sponsoren wurde gefunden, um die Idee zu verwirklichen. Der Heitersheimer Spieler Michael Huber machte sich dann selbst auf die Suche, um einen Songschreiber und Produzenten zu finden. Mit Michael Grießer, der den Song letztendlich schrieb und Toni Detchev, der den Song produzierte, fand der Heitersheimer Kicker passende Partner. Neben den Punktspielen in der Kreisliga B und den damit verbundenen schweißtreibenden

Trainingseinheiten standen den Heitersheimer Fußballern nebenbei unzählige Termine im Tonstudio bevor. Kaum jemand rechnete damit, dass Singen genauso anstrengend sein kann, wie das zweimalige Fußballtraining unter der Woche. Trotzdem gaben die singenden Kicker alles und sangen, bis die Aufnahme endlich im Kasten war. Auch Songschreiber Michael Grießer und Produzent Toni Detchev sind mit dem Endprodukt, dem Heitersheimer Song, mehr als zufrieden. Mit der neuen Vereinshymne hat der FC Heitersheim ein Produkt entwickelt, welches außerhalb des Sportplatzes auch auf die Malteserstadt Heitersheim aufmerksam macht. Zudem hat der Song den Hymnen der Bundesligavereine eines voraus, denn er wurde von den Spielern selbst besungen und veröffentlicht. 1.000 CD's mit dem Heitersheimer Song "Blau-Weiß" sind ab sofort käuflich zu erwerben. Fünfzig Cent aus dem Verkaufserlös jeder CD spendet der FC Heitersheim der "Deutschen Kinder Krebshilfe".



Heitersheimer Kicker und Vorstandsmglieder bei der Arbeit: Ein Song für Heitersheim

Bild: Thomas Gerbert

- Jugendabteilung

"Unsere Kleinsten starten gut in die Runde"

FC Heitersheim G - SF Seefeldern G 3:1
FC Heitersheim G - SV Tunsel G 1:1
FC Heitersheim G - Ballrechten/Dottingen G 2:2
FC Heitersheim G - SC Zienken G 3:2
Torschützen: Robert Haas 4, Luis Baumgart 3, Raffael Raichle 1, Luca Kiefer 1
Weiterhin kam noch Lukas Wiesler im Tor und Yunis Warde zum Einsatz.

"F 1-Junioren sind nicht zu schlagen"

FC Heitersheim F 1 - FC Heitersheim F 2 2:1
FC Heitersheim F 1 - SF Seefeldern F 1 3:0
FC Heitersheim F 1 - SV Weilertal F 1 4:1
FC Heitersheim F 1 - SF Hügellheim F 1 2:0
Torschützen: Robin Philipp 2 Max Gringmuth 5
Simon Gurtner 4

"F 2-Junioren mit guten Ergebnissen gegen 1 Mannschaften"

FC Heitersheim F 2 - FC Heitersheim F 1 1:2
FC Heitersheim F 2 - SF Seefeldern F 1 0:0
FC Heitersheim F 2 - SV Weilertal F 1 0:0
FC Heitersheim F 2 - SF Hügellheim F 1 2:1
Torschützen: Joseph Warde 2, Leonard Mehlig 1

"F 3-Junioren mit guten Ergebnissen gegen F 2 Mannschaften"

FC Heitersheim F 3 - FC Auggen F 1 2:1
FC Heitersheim F 3 - SF Seefeldern F 2 2:3
FC Heitersheim F 3 - SV Weilertal F 2 7:0
FC Heitersheim F 3 - SF Hügellheim F 2 4:1
Torschützen: Emre Gök 8, Luis Link 4, Felix Nopper 1, Lukas Schaber 1, Julian Duchaussoy 1

"E 3 mit Heimspiel"

FC Heitersheim E 3 - SV Breisach E 3 5:4
Torschütze: Mert Gerelder 3, Mario Mitrovic 1, Simon Gurtner 1

"D 2-Junioren sind Tabellenführer"

FC Heitersheim D 2 - SV Sulzburg D 1 4:4
FC Heitersheim D 2 - Grunern/Wettelbrunn D 1 4:3

FC Heitersheim D 1 - SC Freiburg D 1 0:4

In diesem Spiel ging es nur darum sich möglichst gut zu verkaufen und die Niederlage in Grenzen zu halten. Jeder von unseren Jungs gab im Rahmen seiner Möglichkeit wirklich alles und so konnten wir noch ein achtbares Ergebnis erzielen. Insgesamt war der SC Freiburg für uns einige Nummern zu groß, aber schließlich sind wir nicht die D-Jugend eines Bundesligisten sondern eines Kreisliga B Vereins.

FC Heitersheim D 1 - Frb. St. Georgen D 1 0:3

Auch im zweiten Heimspiel innerhalb 3 Tagen wurde verdient verloren. So war uns der Gegner in allen Belangen überlegen. Ob im kämpferischen, läuferischen oder spielerischen Bereich konnten unsere Jungs einfach nicht mithalten. Unser Problem in der D 1 ist, dass die halbe Mannschaft aus dem jüngeren Jahrgang besteht und unsere Gegner immer komplett mit dem älteren Jahrgang antreten. Da hat man eben enorme Nachteile was die Athletik und Körpergröße der Jungs angeht.

FC Heitersheim C - FC Auggen C 0:1

Gegen einen robust aufspielenden Gegner haben wir es versäumt unsere Torchancen zu nutzen und wurden dafür bitter bestraft. Durch einen dummen Anfängerfehler in der Abwehr nutzten die Auggenner praktisch ihre einzige Torchance zum "Goldenen Tor". Auch eine totale Offensive in der zweiten Halbzeit erbrachte zwar tolle Torchancen, aber wie das im Fußball nun mal so ist ... nur wer sie rein macht gewinnt. Man kann nur hoffen, dass wir vor weiteren Spielverlegungen verschont bleiben und dieses unsägliche Hartplatzgekick ein Ende hat. Denn wenn unsere Jungs alles mögen, spielen auf diesem Geläuf gehört bestimmt nicht dazu.

SG Ballr/Heiters/Sulz B 1 - SF Eschbach B 16:0

Torschützen: Marco Müller 5, Yannick Strahberger 2, Dennis Engler 2, Beni Gutmann 2, Sebastian Höfler, Dirk Prinzbach, Flo Eichin, Flo Stutz, Sönken Kreinenkamp je 1

Am Samstag spielte unsere B 1 gegen die SF Eschbach. Gegen den "Nachbar" aus Eschbach kam unsere Mannschaft unerwartet zu einem 16:0 Sieg. Jeder weitere Kommentar wäre bei diesem Spielergebnis überflüssig.

SG Ballr/Heiters/Sulz B 2 - PTSV Jahn Freiburg B 2 1:3

Torschütze: Andreas Herrmann
Unsere B 2 hielt sich gegen den Tabellenzweiten wacker. In der 1. Halbzeit musste sie jedoch bereits 2 Gegentore, zwei Konter von der Mittellinie hinnehmen. Zwischen den Gegentoren spielte unsere Mannschaft munter mit. Sie kam jedoch zu kaum einer Torchance. In der 2. Halbzeit gelang PTSV bereits nach 2 Minuten das 3:0. Unsere Mannschaft fing sich und konnte jedoch erst in der 76. Minute nach einem getretenen Eckball von Lukas Ehret, durch einen Kopfball von Andi Herrmann zum verdienten 1:3 Endstand verkürzen.

SG Ballr/Heitersheim A - SG Bötzingen/Gottenheim A 2:1

Vorschau Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Freitag, 20.10.2006

16.45 Uhr

FC Heitersheim E 2 - Grunern/Wettelbrunn E 2

18.00 Uhr

FC Heitersheim D 2 - SG Grißh/Seefeldern D 2

Samstag, 21.10.2006

13.00 Uhr PTSV Freiburg D 1 - FC Heitersheim D 1

10.30 Uhr FC Heitersheim E 3 - Bad Krozingen E 3

13.30 Uhr SF Norsingen E 1 - FC Heitersheim E 1

16.00 Uhr

SG End/Kön/Kich A - SG Ballr/Heitersheim A

15.30 Uhr

SF Hügellheim B - SG Ball/Heiters/Sul B 1

18.00 Uhr

SG Hart/Meng/Munz B 2 - SG Ball/Heiters/Sul B 2

Freitag, 27.10.2006

17.00 Uhr VFR Ihringen C - FC Heitersheim C

16.30 Uhr FC Neuenburg E 3 - FC Heitersheim E 3

Turnierspiele der G - Junioren / Jahrgang 2000/2001:

G-Juniorentag am Samstag, 21.10.2006, in Neuenburg von 10.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, SC Zienken, Alemania Müllheim, FC Neuenburg, Ballrechten/Dottingen, SF Seefeldten, SV Tunsel

Ab sofort können wir keine Jugendspieler ab Jahrgang 2000 und jünger mehr aufnehmen. Anmeldungen erst wieder nach der Winterpause Ende März 2007.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 08.11.2006

Ein Jahr ist vergangen, seit der Kindergarten geschlossen wurde und wir, als betroffene Eltern, uns zusammengefunden haben um eine Einrichtung zu schaffen, in der Kinder aller Altersklassen auf unterschiedliche Art angesprochen werden.

Wir laden Sie sehr herzlich zur ersten Mitgliedervollversammlung des Förderkreises Kinderbetreuung Gallenweiler am Mittwoch, 08.11.2006, um 20.00 Uhr ins Bürgerhaus Gallenweiler ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte der einzelnen Aktivitäten des Förderkreises
- Kleinkindbetreuung
- Krabbelgruppe
- Bastelgruppe
- Kreativwerkstatt
- Ferienprogramm
- Kindertreff
- andere Aktivitäten
- Finanzbericht
- Entlastung des Führungszirkels
- Wahl von 1 stellvertretendem Sprecher, Kassierer/in und 1 Beisitzer des Führungszirkels
- Sonstiges – Anregungen, Wünsche, Anträge
- Schlusswort des Sprechers

Außerdem: herzliche Einladung zu
Flammenkuchen, Wein u.a.
Susanne Schladebach, Sprecherin

Förderverein KKS

Der Förderverein des KKS Heitersheim lädt zum

Schlachtfest

am **28. Oktober 2006** ins
Schützenhaus Heitersheim ein.
Beginn: 17.00 Uhr

Wir bieten Schlachtplatten oder Schnitzel, Pommes, Salat

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



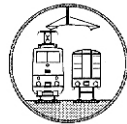
Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

Einladung zum Kameradschaftsabend am 20. Oktober 2006

Einladung an alle Mitglieder des KKS Heitersheim und des Fördervereines zum Kameradschaftsabend am **Freitag, 20. Oktober 2006, ab 19.00 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, anschließend erfolgt die Sportlerehrung.

Schlachtfest im Schützenhaus Heitersheim am 28. Oktober 2006

Der Förderverein des KKS Heitersheim lädt am Samstag, 28. Oktober 2006, ab 17.00 Uhr zum "Schlachtplatten essen" ein. Über Ihr Kommen freut sich der Förderverein des KKS.



MUT e.V. informiert

Oktober-Treff von MUT e.V.

Nach der sehr eindrucksvollen und damit gelungenen Großkundgebung der IG BOHR am 14. Oktober 2006 in Offenburg mit ca. 4.000 Teilnehmern lädt der Vorstand der Bürgerinitiative MUT e.V. – Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse Nördliches Markgräflerland – alle Mitglieder sowie alle an der Arbeit und den Zielen von MUT interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seiner nächsten öffentlichen Informationsveranstaltung an gewohntem Orte ein: **Freitag, 27. Oktober 2006, 18.00 Uhr**, Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen. Im Mittelpunkt steht die Bilanz der Großkundgebung in Offenburg gegen die inakzeptablen Bahnplanungen am Oberrhein und die daraus folgenden nächsten Schritte. Näheres unter www.mut-im-netz.de

Royal Rangers - Christliche Pfadfinderschaft Heitersheim

In unseren wöchentlich stattfindenden Stammtreffs lernt man z.B. mit dem Kompass umzugehen, wie man einen Feuerfisch baut und darauf kochen kann. Die wichtigsten Knoten und den Aufbau von Kothen und Jurten (Pfadfinderzelte). Bei all den Aktionen kommt auch Nachdenkliches nicht zu kurz: In Liedern, Andachten bekommt jeder auch was für sein geistliches Leben mit.

Wann: Samstags, 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Malteserstraße 27 (Fam. Hinsch)

Wer im Alter zwischen 7 und 14 Jahren Lust hat mitzumachen, der oder die, kommt einfach samstags mit oder ohne Eltern bei uns vorbei.

Information/Kontaktadressen:

Klaus Hinsch: 07634/90 83 53
oder 07634/25 89, Malteserstraße 27,
Heitersheim
Gerold Brünahl: 07633/88 35,
Belchenring 60, Staufen



Schachclub Heitersheim

Günter Raske - Monatsblitzmeister

Das Monatsblitzturnier gewann diesmal Günter Raske vor Lorenz Hartmann, Dr. Harald Wiedemann, Andreas Fritz, Edgar Löffler, Stefan Weimann, Andreas Zietzer, Markus Schopferer, Philipp Winter, Dennis Groß und Julian Boes.

Spieler-Info

Am Sonntag spielen wir gegen Umkirch - Umkirch ist eine gute Mannschaft und belegte in der vergangenen Saison einen Mittelfeldplatz in der Bezirksliga. Wir spielen mit Dr. Spitzer, Dr. Wiedemann, Hartmann, Raske, Fleck, Zietzer, Löffler und T. Wendinger.

In Reserve: Philipp Winter

Die 2. M. spielt gegen Sölden III voraussichtlich mit Winter, Ph., Fritz, Schneider, Dr. Nozulak, Weimann

Die 3. M. spielt gegen Bad Krozingen III voraussichtlich mit L. Wendinger, Schopferer, M. Linkesch, V. Linkesch und Gross

Weitere Infos

Da unsere älteren Jugendlichen am Freitag nicht mehr zu den Spielabenden erscheinen, kommt der Club ihnen entgegen und richtet ab sofort eine neue Trainingszeit am Dienstag ein: Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr findet in der **Sportgaststätte** ein weiterer Spielabend statt. Die Spieler sollten sich zum Kampf verabreden.

Ab sofort beginnen die Spielabende in der Sportgaststätte bereits um 19.00 Uhr. Von 19.00 bis 19.30 Uhr soll die Theorie im Vordergrund stehen.

Ab 27.10.2006: Bezirkseinzelpokal in Sölden

18.11.2006: U 8, U 10 und U 12 Bezirksjugendmeisterschaft in Heitersheim in der Festhalle.

Gleichzeitig Stadtmeisterschaft von Heitersheim und Jugendmeisterschaft – ggf. auch Mädchengruppe.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; allgemeiner Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Wanderung in eine Straußi am Sonntag, 29.10.2006

Wanderzeit: 3 Stunden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Kurt Spillner

Teufelspakt und Hexenzauber am Sonntag, 05.11.2006

Mit Catharina Stadelmännin durch die Gassen Freiburgs des 16. Jahrhunderts Treffpunkt: 16.45 Uhr Marktplatz Sulzburg, Fahrgemeinschaft nach Heitersheim Bahnhof, 17.28 Uhr Weiterfahrt nach Freiburg mit dem Zug, an Regiokarten denken!!! Ab 18 Uhr werden wir dann für ca. zwei Stunden in das 16. Jahrhundert entführt. Um 21.08 Uhr werden wir wieder zurückfahren.

Unkostenbeitrag für die Erlebnistour 15 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens 22.10.2006 bei A. Gerking, Tel. 07634/50 34 61.

Gäste sind herzlich willkommen.



Tennis-Club Rot-Weiß Heitersheim e.V.

www.tennisverein-heitersheim.de

Saisonschluss 2006

Am Samstag, 21.10.2006, räumen wir unsere Plätze ab und räumen das Clubheim auf. Alle Helfer treffen sich mit den Platzwarten um 10 Uhr auf unserer Anlage. Es ist die letzte Gelegenheit zur Ableistung von Arbeitsstunden! Platz 4 wird noch bespielbar bleiben bis zum ersten Frost! Bitte achtet auf die Hinweise von unseren Platzwarten!

Dr. Anne Teller / Vorstand



Theaterbesuchergemeinschaft Heitersheim

Die Karten für die Freitags-Abonnements können am **Samstag, 21.10.2006, zwischen 10.00 und 11.00 Uhr** abgeholt werden.

Die 1. Vorstellung "Othello" - Der Mohr von Venedig, Tragödie von William Shakespeare, findet am Freitag, 27.10.2006, statt.

Die Karten sind bei Frau Krausbeck, Mühlerain 12 in Heitersheim abzuholen.

Die 1. Aufführung der Sonntagsvorstellungen ist am 26.11.2006.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvhheitersheim.de

- Abteilung Handball
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgenden Auswärtsspiele statt:

Samstag, 21.10.2006

15.20 Uhr Waldkirch/Denzlingen – TVH A-Jugend

Sonntag, 22.10.2006

12.10 Uhr March – TVH D-Jugend

13.20 Uhr March – TVH B-Jugend

14.30 Uhr March II – TVH Herren II

16.45 Uhr Müllheim – TVH Herren I

Nächster Heimspieltag am 29.10.2006 ab 12.00 Uhr in Staufen!

Spielberichte:

TVH Herren I – TuS Ringsheim 25:24 (14:11)

Im Heimspiel gegen den Aufsteiger Ringsheim kam unsere Erste zum ersten Saisonsieg. In der hart geführten und vom Schiedsrichter trotzdem gut geleiteten Partie, stand der Matchwinner zwischen den Pfosten des TVH Gehäuse. Es war schier unglaublich was für hochkarätige Chancen Zaim Gashy zunichte machte. Sechs von zehn Strafwürfen sowie zahlreiche hundertprozentige Chancen konnte er entschärfen und beflügelte so die Mannschaft, die im ersten Durchgang bis zum 12:6 guten Handball zeigte. Doch gegen Ende des ersten Durchgangs zeigte unser Team deutliche Konditionsmängel und die nicht aufsteckenden Gäste kamen bis auf zwei Tore heran. Auch nach dem Wechsel fand man nicht wieder richtig ins Spiel, die Abwehrarbeit ließ zu wünschen übrig und man lud die Ringsheimer zum Kontern ein. So war die Partie beim 21:21 wieder offen, doch der Gast ging bei jedem Siebenmeterpiff ängstlich zur Tat. Am Ende war es dann viel Glück, dass die Punkte beim TVH blieben.

Es spielten: Zaim Gashy (Tor), Stefan Häder (2/2), Christoph Hering (2), Martin Hülse (3), Claude Kaiser (2), Uwe Kolzer (3/1), Benjamin Leopold (8), Dominik Löffler (4), Jochen Weber

TVH Herren II – HSG Freiburg 27:18 (11:8)

Auch die Zweite konnte im ersten Heimspiel einen überraschenden Sieg feiern. Gerade mal sieben Spieler konnte der TVH aufbieten, darunter Neuzugang Hansi Federer (früher Breisach), der nach vier Jahren Pause ein glänzendes Comeback feierte. Angetrieben vom starken A-Jugend-Keeper Matse Bauer, lag der TVH nur beim 0:1 hinten und zog durch konzentrierte Abwehrarbeit über 6:2 auf 11:6 davon. Auch nach dem Wechsel gelang es den schon deutlich erschöpften Heitersheimern durch gutes und konzentriertes Angriffsspiel gegen einen schnell resignierenden aber trotzdem weiter fair spielenden Gast den Vorsprung ständig auszubauen. Obwohl man durch Verletzungen in den letzten zehn Minuten teilweise in Unterzahl spielen musste, kam der am Ende hochverdiente Sieg nicht mehr in Gefahr. Ein Lob gebührt hier noch unseren beiden A-Jugendspielern Erich Justus und Jonas Schmid, die kurzfristig für den nicht erschienenen Schiedsrichter einsprangen.

Es spielten: Michael Ambs (8), Joachim Bach (3/1), Mathias Bauer (Tor), Selcuk Cinar (5), Hans-Jörg Federer (5), Sven Paris (3) und Clemens Wölk (3/1)

TuS Oberhausen – TVH E-Jugend 13:9 (5:5)

Gegen die sehr gut offensiv spielenden Oberhausener konnten wir bis zur Halbzeit noch ganz gut mithalten. Nach dem Wechsel nutzte der Gegner unsere Abwehrschwäche durch sein schnelles Spiel dann aber gekonnt aus, so dass wir uns am Ende mit 13:9 geschlagen geben mussten.

Es spielten: Sandro Argenziano, Joel Bier (3/1), Clemens Brauch, Tobias Brauch, Til Glaeser, Julius Hofmann (5), Sebastian Loose, Luis Meister, Niklas Meyer (Tor), Jasper von Pachebel (1), Christian Sackmann und Fabian Wiedemann

HSG Freiburg – TVH E-Jugend 10:8 (5:5)

Im zweiten Spiel stand unsere Abwehr deutlich besser und bis zur Halbzeit war das Spiel ausgeglichen (5:5). Zu Beginn der zweiten Halbzeit verletzte sich Julius und wir mussten daher den Rest des Spieles auf einen unserer besten Spieler verzichten. Die anderen kämpften zwar um so mehr, scheiterten aber immer wieder am guten Torwart des Gegners. So mussten wir auch im zweiten Spiel des Tages eine Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Sandro Argenziano (Tor), Joel Bier (3), Clemens Brauch (1), Tobias Brauch, Til Glaeser, Julius Hofmann (4/2), Sebastian Loose, Luis Meister, Niklas Meyer, Jasper von Pachebel (1), Christian Sackmann und Fabian Wiedemann

TVH D-Jugend – Waldk./Denzlingen II

10(4):8(5)

In diesem Spiel dominierten ganz klar die Torhüter der beiden Mannschaften das Spiel. Beide hielten sehr gut und unsere Mannschaft ließ sich offenbar davon beeindrucken. Denn so viele Bälle direkt auf

den Mann hatten wir schon lange nicht mehr. Erst in der zweiten Halbzeit fand unsere Mannschaft wieder ihre Stärke und zog zeitweise mit drei Toren Unterschied davon. Schade, dass sich die Wurf-ausbeute nur auf zwei Spieler verteilte.

Es spielten: Anna-Lena Hain, Natascha Ambs, Lukas Ingenhoven, Mirco Schay, Maximilian Schöpf, Daniel Schmitt, Daniel Bornmann (5), Moritz Schmidberger (5), Tim Dobronn, Hans Zimmermann, Jannik Wölk

TVH C-Jugend – Waldkirch/Denzlingen

27:31 (16:16)

Eine absolut unnötige Niederlage musste unsere C-Jugend im ersten Heimspiel hinnehmen. Nach ausgeglichenerem Beginn konnte der TVH mit vier Toren in Folge auf 7:4 und später 15:10 davon ziehen. Doch die Spieler glaubten, dass sie den Gegner nun schon besiegt haben und keinen Aufwand mehr betreiben müssen. Doch genau das ist das richtige Mittel um jeden Gegner aufzubauen. Fast ohne Probleme konnten die Gäste sechs Tore in Folge erzielen und mit Mühe gelang Heitersheim noch das Unentschieden zur Pause. Im zweiten Durchgang schien die Kabinenpredigt gefruchtet zu haben und so gelang es auf 23:19 abzusetzen. Doch was man ab der Mitte des zweiten Durchgangs an freien Chancen versiebt, reicht normalerweise fast schon um ein ganzes Spiel zu gewinnen. So stand man am Ende folgerichtig ohne Punkte da und suchte die Schuld beim jungen Schiedsrichterinnengespann, die trotz einiger Fehler die geringste Schuld an dieser Niederlage trugen.

Es spielten: Jan Ambs (6), Jonas Brauch, Yannick Cesar (6/1), Philipp Koch (Tor), Robin Maier, Johann von Pachelbel (2), Marc Kevin Wölk (2) und Alexander Zipfel (11)

TVH A-Jugend – HSG Freiburg

Freiburg trat nicht an und somit kam unsere A-Jugend zu zwei Punkten.

TVH B-Jugend – HSG Freiburg

Auch die B-Jugend konnte nicht spielen, da der Gegner seine Mannschaft zurückgezogen hat.

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Turnen Vereinsmeisterschaften der Abteilung Turnen

am Samstag, 21.10.2006

in der Sporthalle Nord+Süd

Hallenöffnung und Einturnbeginn:

13.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 14.00 Uhr

Wir laden alle Eltern und Freunde des Turnens recht herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

**- Judoka
Tolle Erfolge der U 14 – Auf nach
Coburg!**



Nachdem im Frühjahr dieses Jahres die Judoka unter 14 Jahren (U 14) die Badischen Mannschaftsmeisterschaften gewonnen, bei den anschließenden Süddeutschen Meisterschaften den hervorragenden 2. Platz erkämpft hatten und dabei einige namhafte Großvereine hinter sich lassen konnten, ging es am vergangenen Samstag, 14.10.2006, in Pforzheim bei den Badischen Einzelmeisterschaften der U 14 zunächst um die Qualifikation für die Süddeutsche Einzelmeisterschaft, aber auch um die Bestätigung der außergewöhnlichen Erfolge des Frühjahrs. Die beiden Trainer Reinhard Müller und Philipp Geimer sowie Betreuer Norbert Schenk waren mit sieben Jungen und zwei Mädchen angereist und konnten ihre Athletinnen und Athleten in hervorragender Form erleben.

Marcel Ruf (-43 kg) und Sandra Schultis (-48 kg), beide in ihrem ersten Jahr U 14, konnten viele wichtige Erfahrungen sammeln, verpassten jedoch, im Fall von Sandra Schultis ganz knapp, die Qualifikation zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft. Allen anderen Judoka aus Heitersheim ist die Qualifikation geglückt, zum Teil mit großer Überlegenheit. So erreichte Florian Massing (-34 kg) in seinem ersten Jahr in der U 14 gleich den dritten Rang, ebenso wie Aaron Glaesner (-50 kg). Ben Riedel (-55 kg) wurde Zweiter und musste sich in einem rein Heitersheimer Finale lediglich Philip Müller geschlagen geben, der damit Badischer Einzelmeister wurde. Ebenso wurden Daniel Schenk (-40 kg), Marlin Wittstock (-43 kg) und, bei den Mädchen, Beryl Düppe (-40 kg) Badische Einzelmeister. Sieben der neun teilnehmenden Judoka aus Heitersheim ist damit die Qualifikation zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft am 28. und 29.10.2006 in Coburg/Bayern gelungen. Den beiden Trainern für ihre sehr erfolgreiche und zielorientierte Arbeit und den Kämpferinnen und Kämpfern für ihren großen Erfolg herzliche Gratulation und viel Energie und Konzentration in der Vorbereitung auf den zweiten Höhepunkt des Jahres, den Süddeutschen Einzelmeisterschaften, die übrigens in der Altersklasse bis 14 Jahren den höchsten, in Deutschland erreichbaren Titel vergeben.

Guido Berg

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Begleitperson steuerlich "absetzbar"
Menschen mit Behinderung, die auf eine Begleitperson angewiesen sind, können unter bestimmten Voraussetzungen die Mehraufwendungen wegen der Begleitung bei einer Urlaubsreise steuerlich geltend machen. Schon im Jahr 2002 hat der Bundesfinanzhof (BFH) in seinem Urteil vom 4. Juli darauf hingewiesen, dass, sofern die Notwendigkeit ständiger Begleitung nachgewiesen ist, Mehraufwendungen bei den Fahrtkosten, den Kosten

für die Unterbringung und die Verpflegung der Begleitperson in angemessener Höhe steuerlich veranschlagt werden können. Diese steuerliche Berücksichtigung der Begleitungskosten komme zusätzlich zu so genannten Behindertenpauschbetrag als außergewöhnliche Belastung im Rahmen des § 33 Einkommensteuergesetz (EStG) in Betracht. Die geforderte "Notwendigkeit ständiger Begleitung" könne man entweder mit Hilfe des Schwerbehindertenausweises und dem dort vermerkten Merkzeichen "B" oder mit einem entsprechenden amtsärztlichen Gutachten nachweisen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

SONSTIGES

unüberlesbar

Johanniterstr. 74
im Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema: Kinder fördern, Bücher die Mut machen

Dazu gibt es in der Bücherei eine große Buchauswahl.

Neues aus der Bücherei:

Ich bin mal weg - Meine Reise auf dem Jakobsweg H. Kerkeling

Sachbücher:

- Lebe mit Herz und Seele - Sieben Haltungen zur Lebenskunst D. Grönemeyer
- Grau ist bunt - Was im Alter möglich ist H. Scherf
- Der Traum von der Weltformel D. Hattrup

DVD:

Ein Lied von Liebe und Tod

Kinderbücher:

- Einen Vater hab ich auch Ch. Nöstlinger
- Hexengeschichten J. Frey

Bilderbücher

- Le goût de l'écureuil
- Mystère et Boule de gomme

Das Büchereiteam trifft sich am Montag, 23.10.2006, um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrhaus.

DRK-Seniorengymnastik

Im Bürgerhaus in **Gallenweiler** trifft sich jeden **Montag von 16.30 - 17.30 Uhr** eine Gruppe von Senioren, die sich in angenehmer Gesellschaft und ohne Leistungsdruck im Alter fit hält. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!
Nähere Infos erteilt Übungsleiterin Frau Gertrud Puchta, Telefon 20 41.

DRK-Seniorenarbeit

1. DRK-Stammtisch

am Donnerstag, 26. Oktober 2006, 14.30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim. Es kann ein Fahrdienst organisiert werden. Kosten: 5 Euro für Kaffee, Kuchen und Getränke

2. Seniorenausflug mit DRK-Betreuung zur "Chrysanthe" in Lahr

am Freitag, 3. November 2006, Haltestellen in Müllheim und Bad Krozingen (Halbtagesfahrt). Ein kostengünstiger Zubringerdienst zu den Haltestellen kann organisiert werden.

Anmeldung und Infos:

DRK-Servicezentrale,
Telefon 07631/18 05-0

Für beide Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 21.10., 14 - 17 Uhr:

Kinderkleidermarkt in der Belchenhalle Münstertal

Sa., 21.10.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Oh, wie schön ist Panama; 20 Uhr: Ich, Du und der Andere

Sa., 21.10., 19 Uhr:

Abend der Akkordeonmusik im Kurhaus in Bad Krozingen. Infos unter www.hac-bad-krozingen.de

Sa., 21.10., 20 Uhr:

Benefiz-Herbsttanz mit "Old Montana" in der Baselstabhalle in Steinstadt.

Frauenverein Steinstadt e.V.

So., 22.10., 11 Uhr:

Eine kleine Lachmusik mit Georgi Mundry – Klavier und Leonardo Streichquartett im Ratssaal des Josefshaus Bad Krozingen

So., 22.10., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Oh, wie schön ist Panama

So., 22.10., 16.30 Uhr:

Konzert für Schlagzeug und Orgel in der Pfarrkirche St. Trudpert in Münstertal. Organist: Ulrich Weissert aus Alpirsbach, Schlagzeug: Albrecht Volz aus Renningen

So., 22.10., 17 Uhr:

Kirchenkonzert mit dem Frauenchor "Voices in Takt Staufen" in der Kirche St. Cyriak in Sulzburg. Programm: Messe in A op. 126 von Josef Rheinberger; "Ave verum" von Wolfgang Amadeus Mozart und "Die Himmel erzählen die Ehre Gottes" aus der Schöpfung von Josef Haydn

So., 22.10., 18 Uhr:

Scherzhafte von W.A. Mozart und Wolfgang Schröder mit Georgi Mundrov – Klavier und Leonardo Streichquartett im Ratssaal des Josefsbaus Bad Krozingen

Fr., 27.10.:

Kino im Saal des SOS-Kinderdorfes Sulzburg. 17 Uhr: "Gran Paradiso"; 20 Uhr: "Wie im Himmel". Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten

Fr., 27.10., 20 Uhr:

Kino im Josefsbaus Bad Krozingen: Das Parfum

Sa., 28.10., ab 10 Uhr:

Öffentliche Versteigerung von (u.a.) Fundfahrrädern im Bauhof Bad Krozingen (Im Unteren Stollen 3)

Sa., 28.10., 13 - 14.30 Uhr:

Brettlemarkt in der Belchenhalle Münstertal. Annahme: 10 - 12 Uhr; Abholung: 15 - 16 Uhr

Sa., 28.10., 20 Uhr:

Der Musikverein Britzingen lädt zu "Jede Menge Musik" in die Neuenfelshalle nach Britzingen ein

Sa., 28.10., 20 Uhr:

Halloween-Tanzveranstaltung mit "fresh" in der Belchenhalle Münstertal

So., 29.10.:

Herbstprüfung des Hundesportvereins Münstertal auf dem Vereinsgelände Im Wildsbach Münstertal

So., 29.10., 18 Uhr:

Konzert "Alemannische Lieder und Balladen" mit Roswitha Dold in der Kratzbürste in Münstertal

Mi., 01.11., 17 Uhr:

Benefizkonzert für amnesty international in der Müllheimer Martinskirche mit Werken von Bela Bartok, Frank Michael, Busoni, Honegger und anderen Komponisten.

09. und 10.12.:

Orientalischer Bazar im Mundenhof. Angeboten werden kann alles in Eigenproduktion Hergestelltes. Infos und Anmeldung: Tel.: 0761/2 01-65 80

Bad Krozinger Herbstlauf

Am Sonntag, 5. November 2006, veranstaltet das Bildungszentrum Beruf + Gesundheit zum 8. Mal den Bad Krozinger "Herbstlauf durchs Herbstlaub" im Kurpark Bad Krozingen.

Ob Jogger oder (Nordic-)Walker, ob Jung oder junggebliebene Ältere, ob Profis oder Freizeitsportler, alle finden die passende Distanz zwischen 600 m und 21,1

km. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es neben der 5 km (Nordic-) Walking-Strecke zusätzlich eine 10 km-Strecke für Walker und Nordic-Walker.

Ein Anreiz für Teilnehmer/innen ist der Gutschein für einen Aufenthalt im Thermalbad Vita Classica; Kinder, Jugendliche und Schüler/innen einen Gutschein für das Bewegungsbad Aquarado.

Ganz unter dem Motto "Herbstlauf der Freude", können Herbstlauf-Zuschauer/innen ihr fröhlichstes Läufer/innen-Foto bis zum 3. Dezember 2006 einsenden. Eine Jury prämiert das "fröhlichste" Foto und den/die "fröhlichste/n" LäuferIn – denen jeweils als Hauptgewinn eine beeindruckende Ballonfahrt bevor steht! Der gesamte Erlös geht wieder an Menschen, die ihre Beine nicht so selbstverständlich wie wir in die Hand nehmen können. **Hauptspendenempfänger in diesem Jahr ist das Caritas Haus Ulrika "Wohnen für behinderte Menschen" in Heitersheim.** Verbinden Sie also eine einzigartige Erfahrung mit einem guten Zweck.

Anmeldung unter www.beruf-gesund.de. Anmeldeschluss: 02.11.2006, 12 Uhr
Infos über Streckenpläne, Startzeiten und Fotowettbewerb unter: www.beruf-gesund.de oder
Tel.: 07633/4 04-42 04

Herbstaktion der Polizeidirektion Freiburg:

Auch in diesem Jahr steht das Informationsfahrzeug des **Landeskriminalamtes Baden-Württemberg** am **Freitag, 27.10.2006, von 10 bis 18 Uhr auf dem Rathausplatz in Bad Krozingen** der interessierten Bevölkerung zur Verfügung. Schwerpunkt bei der Veranstaltung in diesem Jahr sind Informationen über **Wohnungseinbrüche zur "dunklen Jahreszeit"**.

Gerne geben die Spezialisten der Kriminalprävention mit den entsprechenden Verhaltenstipps ihr Wissen um diesen Deliktsbereich preis. Aber auch für andere Anliegen der Bevölkerung haben die eingesetzten Polizeibeamtinnen und -beamte ein offenes Ohr und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. Interessierte Personen haben bei dieser Informationsveranstaltung die Möglichkeit, individuelle Anliegen mit einem kompetenten Beamten **der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle** zu besprechen oder allgemeine

Fragen persönlich an die Bad Krozinger Polizei zu richten. Im Team dabei ist eine Polizistin oder ein Polizist vom Polizeiposten Bad Krozingen, welche/r die besonderen lokalen Begebenheiten kennt. Zudem sind im Informationsfahrzeug Prospekte zu den verschiedenen Themen erhältlich.

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Heinrich-von-Stephan-Straße 4, 79100 Freiburg, Tel.: 0761/8 82-41 91, E-Mail: beratungsstelle@pdf.rbw.de

Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychosomatischen Essstörungen (Übergewicht)

Menschen, die unter Übergewicht leiden, sind eingeladen, sich einer neuen Selbsthilfegruppe anzuschließen. Angesprochen sind vor allem Betroffene mit Therapie-Erfahrung. Es handelt sich nicht um eine Diätgruppe. In Gesprächen über Ursachen und Hintergründe des Übergewichts können alte falsche Verhaltensmuster abgebaut und neue gelernt werden. Gespräche, Erfahrungsaustausch und evtl. auch gemeinsame Freizeitaktivitäten sollen helfen das Selbstwertgefühl der einzelnen wieder aufzubauen und zum eigenen Wohlbefinden beizutragen. Infos und Anmeldung beim Freiburger Selbsthilfebüro, Tel.: 0761/7 08 75-15

Studiengänge Betriebswirtschaft und Weiterbildung Sozialfachwirt/in

Das Institut für Krankenhaus- und Sozialmanagement (IKS) bietet die Fernstudiengänge:

- **Betriebswirt/in (FH/SRH)** Gesundheits- und Sozialwirtschaft oder Betriebswirtschaft
- **Bachelor of Arts** Gesundheits- und Sozialwirtschaft oder Betriebswirtschaft

Ebenso beginnt im März ein Kurs **Sozialfachwirt/in (IKS)**.

Infoveranstaltung: 24. Oktober im IKS, Scheffelstraße 2 in Zell im Wiesental; 18 Uhr (Studiengänge) und 19.30 Uhr (Sozialfachwirt/in). Tel. 07625/92 43 70, www.iks-zell.de

Achtung Redaktionsschlussänderung!!

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ am Mittwoch, 1. November 2006, wird der Redaktionsschluss in der KW 44

um einen Tag vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!!!!